

## Medieninfo: Schulen für ihre Energie- und Wassersparmaßnahmen ausgezeichnet

**Vorbildliches Engagement für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit: Die MS Wolfsberg im Schwarzautal, die MS Semriach und die VS Hall konnten im Rahmen des Energiesparprojekts 50/50 die größten Energieeinsparungen erzielen. Im Bereich Wasser sind die VS Hengsberg und die Vs Feldkirchen die erfolgreichsten Schulen. Landesrätin Simone Schmiedtbauer dankt den ausgezeichneten Schulen für ihr besonderes Engagement und würdigt ihre Leistungen am 1.6.2026 mit einer Urkunde.**

### Energiesparprojekt 50/50

Von September 2024 bis Mai 2026 wurde an zehn Schulen das Projekt „50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen“ im Auftrag des Landes Steiermark durchgeführt. Verantwortlich für die Umsetzung war das Klimabündnis Steiermark. Im Mittelpunkt stand dabei das Ziel, durch einen bewussten Umgang mit Energie (Strom und Wärme) sowie Wasser nachhaltige und möglichst hohe Einsparungen zu erzielen.

Landesrätin Simone Schmiedtbauer bedankt sich bei den Verantwortlichen: *„Die ausgezeichneten Schulen zeigen, was möglich ist, wenn alle gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Besonders wichtig ist es, Kinder schon früh für einen bewussten Umgang mit Ressourcen und einen Klimaschutz mit Hausverstand zu sensibilisieren. Mein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Hausverantwortlichen, die sich jeden Tag mit viel Engagement für Umwelt- und Ressourcenschutz einsetzen.“*

### Die Gewinner im Bereich Energiesparen:

Die Schulgemeinschaften der teilnehmenden Schulen konnten größtenteils beachtliche Einsparungen bei Strom und Heizung erzielen.

Die Einsparergebnisse der 3 Siegerschulen sind:

MS Wolfsberg	Energieersparnis:	<b>11,47 %</b>	<b>13.765 kWh</b>	<b>1.784,96 €</b>
MS Semriach	Energieersparnis:	<b>10,91 %</b>	<b>27.277 kWh</b>	<b>3.866,77 €</b>
VS Hall	Energieersparnis:	<b>8,67 %</b>	<b>6.477 kWh</b>	<b>1.527,25 €</b>

### Die Gewinner im Bereich Wassersparen:

Zwei Schulen waren im Bereich Wassersparen besonders erfolgreich und konnten knapp ein Drittel des Wassers einsparen.

VS Hengsberg	Wassereinsparungen:	<b>33,33 %</b>	<b>292 m<sup>3</sup></b>	<b>575,24 €</b>
VS Feldkirchen	Wassereinsparungen:	<b>30,71 %</b>	<b>332 m<sup>3</sup></b>	<b>382,18 €</b>

## **Win-win-win für Schule, Gemeinde und Umwelt durch 50/50**

Das Besondere an der 50/50-Methodik ist, dass die Schulen als Bonus für ihre Bemühungen 50 % der eingesparten Energie- bzw. Wasserkosten erhalten, während die übrigen 50 % beim Schulerhalter verbleiben, der die Energiekosten trägt. Dadurch profitieren beide Seiten gleichermaßen. Wassersparen trägt dabei nicht nur zur Kostenreduktion bei, sondern ist angesichts begrenzter Wasserressourcen und Trockenheit auch ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung. Gleichzeitig leisten die eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

*„Das Projekt zeigt, dass schon kleine Veränderungen im Alltag große Wirkung entfalten können. Besonders wertvoll ist, dass Schülerinnen und Schüler dabei ganz konkret erleben, wie Nachhaltigkeit funktioniert und wie ihr eigenes Handeln etwas bewirken kann“,* betont Friedrich Hofer, Geschäftsführer des Klimabündnis Steiermark.

### **Die Einsparungen - Energie**

Im Zuge des Projekts konnten durch gezielte Verhaltensänderungen von Schüler:innen, Pädagog:innen und Schulwart:innen sowie durch kleinere investive Maßnahmen an den einzelnen Standorten deutliche Einsparungen erzielt werden: Die Energiekosten konnten **bis zu 10,9 %** reduziert werden. Alle Schulen zusammengenommen sparten so **81.178 kWh** Energie und knapp **15 Tonnen CO<sub>2</sub>**.

Zu den wichtigsten Maßnahmen zählte dabei unter anderem die **Optimierung der Heizungssteuerung** und **Senkung der Raumtemperaturen** auf die empfohlenen 21 °C in den Klassenräumen. Ein Erfolgsrezept aller drei Sieger-Schulen war es, in den Klassen sogenannte **„Umweltdetektivinnen“**, **„Energieüberwacher“** bzw. **„Energiebeauftragte“** zu ernennen, die auf **Energiesparen** und **nachhaltiges Verhalten**, wie richtiges Heizen, bewusstes Stoßlüften sowie das Ausschalten von Licht und Geräten, achteten.

### **Die Einsparungen - Wasser**

Erstmalig wurde im Rahmen des 50/50-Projektes auch das Wassersparen in den Fokus gerückt und das das Bewusstsein für diese wertvolle Ressource gestärkt. Die erfolgreichsten Schulen konnten den Verbrauch **knapp ein Drittel des Wassers** und bis zu **575,24 €** einsparen.

Eine wichtige Maßnahme war es, die Schulgemeinschaft für einen bewussten und sparsamen Umgang mit Wasser zu sensibilisieren. Konkret wurde z.B. beim Einseifen der Hände darauf geachtet den **Wasserhahn zu schließen**, Außerdem wurde das **Restwasser gesammelt** und zum Gießen der Pflanzen zu verwenden. Eigene **„Wasserdetektivinnen“** und **„Wasserdetektive“** kontrollierte tropfende Wasserhähne. Durch die Umstellung des **Putzsystems auf ein Dampfreinigungssystem** konnte der Wasserverbrauch ebenfalls deutlich gesenkt werden.

### **Wettbewerb & Auszeichnungsveranstaltung**

Zusätzlich zu dem Projekt wurde ein Wettbewerb unter den teilnehmenden Schulen gestartet, bei dem von besonders aktiven Schulen neben der Energieeinsparung zusätzliche Bonuspunkte für Aktivitäten zu bestimmten Monatsthemen (Mobilität, Konsum, Abfall und Erneuerbare Energie) gesammelt werden konnten. Die Gewinner dieses Wettbewerbes wurden durch eine Jury ermittelt und wurden im Zuge der Auszeichnungsveranstaltung in Graz, im Lendhafen am 1.6. 2026 prämiert.

Der Wettbewerb zeigt: Engagement für Energie- und Wassersparen lohnt sich für die Schulbudgets, für die Umwelt und für das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler.

**Weitere Informationen:**

<https://steiermark.klimabuendnis.at/50-50-auszeichnungsveranstaltung-2026/>

**Weitere Fotos:**

<https://www.flickr.com/photos/klimabuendnis/sets/72177720333975988/>



*Siegerschule: MS Wolfsberg im Schwarzaul*

*Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Bürgermeister Alois Trummer, Energieberater Horst Köberl, Bürgermeister Erwin Gosch, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser, Laurin Greiter (Klimabündnis Steiermark), Schulwart Ferdinand Fabian und Schülerinnen und Schüler der MS Wolfsberg*



Sieger-Schule VS Feldkirchen:

Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Energieberater Horst Köberl, Bürgermeister Erwin Gosch, Klassenlehrerin Johanna Tscherner, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser, Jaume Vidal Rubí (Klimabündnis Steiermark) und Schülerinnen und Schüler der VS Feldkirchen



Sieger-Schule: VS Hengsberg

Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Energieberater Horst Köberl, Klassenlehrer David Pepper, Bürgermeister Manfred Rechberger, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser, Stefanie Greiter (Klimabündnis Steiermark) und Schülerinnen und Schüler der VS Hengsberg



*Sieger-Schule MS Semriach:*

*Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Energieberater Horst Köberl, Bürgermeister Gottfried Rieger, Klassenlehrerin Rebecca Leitenmüller-Hrach, Direktor Michael Strohmaier, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser, Laurin Greiter (Klimabündnis Steiermark) und Schülerinnen und Schüler der MS Semriach*



Sieger-Schule VS Hall:

v.l.n.r. Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Energieberater Horst Köberl, Bürgermeister Christian Haider, Direktor Georg Schmid, Klassenlehrerin Monika Riedl, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser, Stefanie Greiter (Klimabündnis Steiermark)

**Rückfragen:**

Friedrich Hofer  
Klimabündnis Steiermark,  
[friedrich.hofer@klimabuendnis.at](mailto:friedrich.hofer@klimabuendnis.at),  
0650-8871000